

IV-Eingliederung funktionierte im Kanton Zürich in fast 3000 Fällen

Vier Unternehmen im Final für den This-Priis 2018

Am 11. April steht fest, welches Zürcher Unternehmen mit dem IV-Award «This-Priis 2018» ausgezeichnet wird. 120 Unternehmen sind für den Zürcher Arbeitgeberpreis vorgeschlagen worden, vier sind für den Final nominiert. Die Betriebe haben zu den fast 3000 erfolgreichen IV-Eingliederungen der SVA Zürich im Jahr 2017 beitragen. Der IV-Arbeitgeber-Award wird bereits zum 13. Mal verliehen.

Ja sagen genügt nicht, Eingliederung muss man tun.

Mit der IKEA-Filiale in Dietlikon ist auch dieses Jahr ein internationales Unternehmen unter den Finalisten für den Zürcher IV-Award. Die drei weiteren Arbeitgeber sind klassische KMU-Betriebe. Bei der Bäckerei-Konditorei Gnädinger in Zürich wie auch bei der Meyer Orchideen AG in Wangen bei Dübendorf handelt es sich um traditionsreiche Familienbetriebe. Die vierte Finalistin, Tragebaby GmbH in Laupen im Zürcher Oberland, gibt es noch keine zehn Jahre. Das Schneideratelier ist fest in Frauenhand. Die vier Unternehmen engagieren sich mit unterschiedlichen Ansätzen für die Integration von Menschen mit Handicap. Sie verbindet, dass sie es nicht beim Arbeitsplatzverlust bewenden lassen, sie geben Menschen mit Behinderung oder nach Krankheit die Chance, im Arbeitsmarkt Fuss zu fassen. Damit Eingliederung funktioniert, braucht die IV-Stelle Arbeitgeber wie die vier Finalisten für den This-Priis 2018. Sie sagen nicht nur ja zur Integration, sie setzen mit ihrer Personalstrategie ein Zeichen.

14 Prozent mehr Eingliederungen

1200 Kundinnen und Kunden der IV-Stelle Zürich konnten im letzten Jahr einen Job bei einem neuen Arbeitgeber antreten. 1500 Mal konnte dank frühzeitiger Intervention ein Arbeitsplatz erhalten bleiben. 300 Personen mussten den bisherigen Job wegen gesundheitlicher Probleme aufgeben, konnten aber im gleichen Betrieb eine neue Funktion übernehmen. Die IV-Stelle Zürich konnte den Eingliederungserfolg gegenüber dem Vorjahr nochmals um 14 Prozent steigern.

Zürich, 27. März 2018

Kontakt für Medienschaffende:

SVA Zürich

Daniela Aloisi, Leiterin Kommunikation

Röntgenstrasse 17, 8005 Zürich

Mail dal@svazurich.ch, Telefon 044 448 55 66

Ergänzende Informationen

Die Finalisten für den This Priis 2018

(alphabetisch geordnet)

- [Gnädinger am Schaffhauserplatz AG, Zürich](#)
- [IKEA AG, Filiale Dietlikon](#)
- [Meyer Orchideen AG, Wangen bei Dübendorf](#)
- [Tragebaby GmbH, Laupen](#)

Geschichte des This-Priis

Am Anfang des [This-Priis](#) steht Mathias Widmer. Der Namensgeber des Preises wurde mit einer cerebralen Lähmung geboren. Sein Vater, Hansueli Widmer, regte in seinem Testament den This-Priis an und stellte für die Lancierung die finanziellen Mittel zur Verfügung. Die Brüder Lienhard und Martin Widmer setzten die Idee um und gründeten den Verein «This-Priis». Mit dem jährlich verliehenen Preis sollen Firmen animiert werden, in ihren Betrieben nachhaltige Stellen für Menschen mit Krankheit oder Behinderung zu schaffen.

Trägerschaft

Seit seiner Lancierung im 2006 hat sich der This-Priis als Arbeitgeber-Award im Kanton Zürich etabliert. Die SVA Zürich war von Anfang an überzeugt von der Idee des This-Priis und unterstützte den privaten Verein im Vorstand mit personellen Ressourcen und Know-how.

Mit der Pensionierung von This Widmer entschied die Familie, den Verein und die Verantwortung des Arbeitgeber-Awards in neue Hände zu übergeben. Auch in Zukunft geht es darum, der erfolgreichen beruflichen Integration eine Plattform zu geben. Die ausgezeichneten Unternehmen ermutigen andere, selber Möglichkeiten für die Eingliederung zu schaffen. Seit 2016 ist die SVA Zürich Trägerin des This-Priis.

Die This-Priis-Jury

Zur Jury gehören Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Medizin, Politik, Forschung und Medien. Mit Juror Alex Oberholzer haben die Menschen mit Handicap eine Stimme. Der Filmredaktor und Kommunikationsberater engagiert sich für die berufliche Eingliederung von Menschen mit Geburtsbehinderung und für den Neustart nach Krankheit. Jury-Mitglieder, alphabetisch geordnet:

Prof. Dr. Stephan Böhm

Titularprofessor und Direktor des Center for Disability and Integration,
Universität St. Gallen

Petra Feigl-Fässler

Leiterin Personal NZZ-Mediengruppe

Thomas Hess

Geschäftsleiter des Kantonalen Gewerbeverbandes

Alex Oberholzer

Filmredaktor, Radio24 / Kommunikationsexperte, Bundesamt für
Sozialversicherungen (BSV)

Ralf Pelkowski

Chefarzt Klinik Aadorf

Barbara Schmid-Federer

CVP-Nationalrätin, Kommission für Gesundheit und Soziale Sicherheit

Ronald Weisbrod

Präsident des Verwaltungsrates der Weisbrod-Zürcher AG